

Pressemeldung

15.05.2025

ZINQ holt langjährige Führungskraft und Metallexpertin ins Top-Management

Dr. Birgitt Bendiek übernimmt Geschäftsführung von ZINQ Deutschland

Vertraute Führung in neuer Verantwortung: Dr. Birgitt Bendiek ist ab sofort als Managing Director für den deutschen Geschäftsbereich der ZINQ Gruppe verantwortlich und damit für knapp 1.000 Mitarbeitende an über 20 Standorten. Seit 20 Jahren ist die Metallurgin Birgitt Bendiek bereits im Unternehmen tätig, viele Jahre in leitender Funktion. Mit der Bestellung als Geschäftsführerin setzt der Marktführer für Oberflächentechnik auf Expertise aus den eigenen Reihen und auf Kontinuität: „Für das anspruchsvolle Deutschlandgeschäft vereint Birgitt Bendiek genau die Qualitäten, auf die es ankommt: fachliches Know-how, langjährige Führungserfahrung und vor allem ein wertschätzender Umgang mit Menschen - mit den Mitarbeitern genauso wie mit unseren Kunden. Die Besetzung aus den eigenen Reihen unterstreicht den Wert unserer langfristig ausgerichteten Personalstrategie“, sagt Lars Baumgürtel, geschäftsführender Gesellschafter der ZINQ Gruppe.

Als energieintensives Unternehmen steht ZINQ derzeit vor großen Herausforderungen: in einem schwierigen konjunkturellen Umfeld neue Potentiale für die bewährten ZINQ Oberflächen entwickeln und gleichzeitig die Transformation der Oberflächentechnik in Richtung Klimaneutralität und Kreislaufwirtschaft vorantreiben. „Konsolidieren und gleichzeitig Investieren - dazu müssen wir unsere Leistungen konsequent an aktuelle

Marktentwicklungen ausrichten und die Transformation des Unternehmens vorantreiben. Dafür braucht es ein Umdenken und neue Strukturen – und genau diese haben wir bei ZINQ bereits angestoßen, um unsere Produktion effizienter zu gestalten. Den Transformationsprozess gemeinsam im Team zu gestalten und verantwortungsvoll zu führen, sehe ich als meine zentrale Aufgabe“, erklärt Birgitt Bendiek.

Dafür bringt sie beste Voraussetzungen mit: Seit 2005 ist Birgitt Bendiek bei ZINQ tätig, zunächst im Bereich Technik und Integrierte Managementsysteme. Nach ihrer ersten operativen Verantwortung als Werk- und Geschäftsbereichsleiterin war sie seit 2014 als Geschäftsführerin der ZINQ Technologie GmbH (ZT) für die Entwicklung neuer Oberflächentechnologien und damit auch für die stoffliche und energetische Transformation des Unternehmens verantwortlich.

Die Transformation zur zirkulären Oberflächentechnik ist ein zentrales Ziel der ZINQ Gruppe, das mit dem Geschäftsmodell Planet ZINQ seit über zehn Jahren im eigenen Unternehmen vorangetrieben wird. „Unser Ziel ist eine echte Kreislaufwirtschaft – basierend auf den Prinzipien von Triple Zero: keine Emissionen, kein Abfall, keine Umweltverschmutzung. Ich bin überzeugt, dass wir unsere Wettbewerbsfähigkeit durch zukunftsorientiertes Handeln nachhaltig stärken können. Der Weg dorthin ist anspruchsvoll, doch wir bei ZINQ werden ihn konsequent weitergehen. Meine Aufgabe ist jetzt, diese Transformation in allen deutschen Standorten von ZINQ umzusetzen“, so Bendiek.



Bildunterschrift: Birgitt Bendiek

Bildquelle: ZINQ

Zeichen:

383 Wörter

3017 Zeichen (mit Leerzeichen)

Nachdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten

Kontakt:

Initiative ZINK

in der WVMetalle Service GmbH

Hansaallee 203

40549 Düsseldorf

Fon: +49 211 941 906-75

E-Mail: frank.neumann@zink.de

Internet: www.zink.de

Die Initiative Zink

Ansprechpartner für Behörden, Anwender, Presse und Einzelpersonen in allen Fragen, die mit Zink zu tun haben, mit Sitz in Düsseldorf. Sie vereint Hersteller von Zink, Zinklegierungen und Halbzeug auf Zinkbasis, Hersteller und Verarbeiter von Zinkverbindungen sowie Zink-Recycler, gehört dem Netzwerk der WVMetalle e.V. an und arbeitet eng mit nationalen und internationalen Verbänden und Institutionen zusammen.

The Initiative ZINK

The Initiative ZINK based in Duesseldorf is the contact for authorities, users, the press and individuals in all questions relating to zinc. It unites manufacturers of zinc, zinc alloys and semi-finished products based on zinc, manufacturers and processors of zinc compounds and zinc recyclers, belongs to the network of the General Association of the Non-Ferrous Metals Industry WVMetalle e.V. and works closely with national and international associations and institutions together.